

Soeben erschien:

Der Bruder mord

Roman aus der Schicksalszeit
der großen deutschen Bauernrevolution 1525

von

Peter Weber

28 Bogen. In einem vierfarbigem Umschlag.

Geheftet 5 M.

In Ganzleinen 7 M.

Was uns der vorliegende Roman in reifer Vertiefung aller Probleme durch Verlebendigung der Idee in warmen, leidenschaftlichen Menschenherzen gibt, ist mehr als eine Erzählung, mehr als eine historische Dichtung, ist auch weit mehr als ein politisch-wirtschaftliches Programm: es ist Leben, ringendes Leben, das sich für Ziele einsetzt, die auch heute noch die unseren sind und uns so zu teilnehmendem Miterleben zwingt.

Gerade die religiösen und sittlichen Triebkräfte der Bauernbewegung sind der fundamentale Grundsatz, auf dem sich alles stützt, heute noch wie damals. Der christlich-soziale Geist, der die Bauernbewegung entflammte und ihr seine Stoßkraft verlieh, ist auch heute die einzige Macht, der es gelingen kann, Europa vor dem Selbstmord, vor den Auswirkungen des Kapitalismus, des Bolschewismus und der folgenden Slawisierung zu retten.

Dem deutschen Volke wird die Hauptaufgabe zufallen, Europa vom antichristlichen Bolschewismus zu befreien. Es ist wieder vor die gleiche Aufgabe gestellt wie vor 400 Jahren. Woher es zu dieser großen Aufgabe seine Kräfte nehmen kann, lehrt uns durch die Bauernkriege dieser Roman: von einem erneuerten deutschen Bauertum. Das Bauernvolk ist der Blutquell, der Mutterboden, aus dem die Kraft eines Volkes wächst. In seinen Bauern erhält sich ein Volk jung, und durch sie kann es sich wieder verjüngen. Aus ihnen wird der neue deutsche Mensch geboren werden — nicht aus Großstadt und Industrie.

Das lehrt uns mit der hinreißenden Kraft der dichterischen Gestaltung das vorliegende Buch, der Roman von der deutschen Bauernrevolution 1525, in der sich das Gestern, das Heute und das Morgen spiegelt.

Ⓜ

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel.

Ⓜ

Gebrüder Paetel, Berlin — Leipzig